

Bereits seit Beginn der Pandemie Anfang März 2020 haben wir versucht, Sie regelhaft über unsere Newsletter zu informieren, um gemeinsam beste Lösungen in einer außergewöhnlichen Zeit zu finden.

Die ansteigenden Fallzahlen, ein Infektionsfall in der Rudolf-Diesel-Straße (RDS) und die sensible Zeit vor der zweiten Impfung machen diesen Newsletter notwendig.

1. Infektionsfall

Innerhalb einer Arbeitsgruppe der IWL Rudolf-Diesel-Straße gab es vergangene Woche einen Infektionsfall mit zwei Ansteckungen. Das Gesundheitsamt Landsberg, mit dem wir in engstem Kontakt stehen, hat umfangreiche Quarantänemaßnahmen verhängt. Es traten dabei die neuen Quarantänerichtlinien des RKI in Kraft, die besagen, dass unabhängig von Abstand oder Masken, alle Personen ab einer Aufenthaltsdauer von 10 Minuten im gleichen Raum im Infektionsfall in Quarantäne müssen.

Es handelt sich am Standort RDS um die zweite Quarantänemaßnahme in einer Arbeitsgruppe seit März 2020. Ebenso seit diesem Zeitraum haben sich innerhalb der Arbeitsgruppen nun gesamt 3 Personen in der IWL am Standort RDS mit dem COVID-Virus infiziert. Die infizierten Personen hatten und haben lediglich leichte Symptome.

Dies zeigt, dass die konsequente Umsetzung der Hygienemaßnahmen, der bereits vorhandene Impfschutz, die Testbereitschaft am Standort aber natürlich auch die Vorsicht von uns und Ihnen allen im privaten Bereich wirkt.

Trotz aller Vorsicht kann natürlich auch für die Zukunft nicht ausgeschlossen werden, dass es zu Ansteckungen in einer Gemeinschaft kommen kann. Wir bedauern die damit verbundenen Aufregungen, Unsicherheiten und auch Mehraufwendungen wirklich sehr, werden aber auch in Zukunft Wege finden müssen damit umzugehen.

2. Änderung der Quarantänebestimmungen

Mit Infektionsvollzugsgesetz vom 15.04.2021 haben sich die Quarantänebestimmungen verändert. Quarantäne muss nicht mehr angetreten werden:

- nach zwei erfolgten Impfungen und wenn die zweite Impfung mindestens 15 Tage zurückliegt,
- wenn man im letzten halben Jahr an Corona erkrankt war,
- oder wenn man schon einmal Corona im letzten halben Jahr hatte und deswegen nur eine Dosis Impfstoff bekommen hat.

Welches Impf-Präparat verabreicht wurde, spielt dabei keine Rolle. Denn bei Geimpften ist die Übertragungsfahr nach dem momentanen Kenntnisstand deutlich geringer.

Ausnahme:

Auch bei Geimpften kann das Gesundheitsamt aber eine Quarantäne anordnen wenn sie Kontakt zu einem Menschen hatten, der sich mit einer der gefährlicheren Virus-Mutanten angesteckt hat (mit Ausnahme der in Großbritannien entdeckten Variante B.1.1.7).

<https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-276/>

3. Aktuelle Möglichkeiten

Wie auch in der Vergangenheit, so hat der Gesetzgeber bis heute Menschen mit Behinderung, die

- an einer einschlägigen Grunderkrankung leiden, die einen schweren Verlauf einer COVID-19-Erkrankung bedingen kann und auch
- Personen, die sich nicht an die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln halten können, die Möglichkeit gegeben, das Werkstattangebot auszusetzen.

Den TeilnehmerInnen der Förderstätte steht in diesen Pandemiezeiten zu, das Angebot der Förderstätte zu nutzen. Es kann aber zu jeder Zeit auch unterbrochen werden.

Wenn Sie aufgrund der aktuellen Entwicklungen die Maßnahmen unterbrechen möchten, nehmen Sie bitte schriftlich oder telefonisch Kontakt mit unserem Sozialdienst auf.

Wenn es Ihnen nur darum geht die Zeit vor der zweiten Impfung zu verkürzen, besteht selbstverständlich auch jederzeit die Möglichkeit Urlaub zu nehmen. Auch dieses Jahr stehen allen Menschen mit Behinderung mit einem GdB über 50 gesamt 35 Urlaubstage zur Verfügung.

Der aktuelle Infektionsfall innerhalb der IWL, die strengere Auslegung der Quarantäneanordnung aber auch der Anstieg der Fallzahlen bundesweit haben zu Verunsicherungen geführt. In Pandemiezeiten gilt es immer wieder neu, die Risiken und Gefährdungen mit den vorhandenen Bedarfen und Möglichkeiten innerhalb der IWL aber auch innerhalb des Wohnens abzuwägen. Bitte sprechen Sie im Falle des stationären Wohnens auch immer mit ihrem Wohnanbieter zur Klärung der dort vorhandenen Möglichkeiten.

Wir hoffen, Sie mit diesem Newsletter transparent informiert zu haben, damit Sie zu guten, gemeinsamen Entscheidungen kommen können.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Arne Dreher'.

ppa. Arne Dreher
kaufmännischer Leiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Alexandra Beckmann'.

i. V. Alexandra Beckmann
Betriebsleiterin